

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 18. April 2021 21:39**

## Zitat von SteffdA

Wenn aus A B folgt, dann folgt aus B nicht unbedingt A. Was ist daran so schwer zu verstehen?

Der Schwurbelfaktor steigt stetig an. Was soll dieser geistige Erguss nun im Kontext unserer Diskussion bedeuten? Und warum antwortest Du nicht einfach auf die Frage? Hier nochmal: Warum sollte sich die Krankheit nicht mehr weiterverbreiten, sobald 0,75 % der Grundgesamtheit daran erkrankt ist?

## Zitat von SteffdA

Wo finde ich das im Zusammenhang zu der Studie? Ich habe dazu nur die Zahlen aus meiner Quelle gefunden. Außerdem habe ich nicht nur einmal nach besseren Zahlen hier gefragt, leider ohne Antwort.

Ok, ich habe das mal für Dich recherchiert ([Quelle](#) 😕)

## Zitat

Ausgewertet haben die Autoren die ersten 170 COVID-19-Fälle in der Studienpopulation. Im Median wurden dabei Sicherheitsdaten aus zwei Monaten nach der zweiten Dosis abgedeckt.

Also lagen wir mit den 6 Wochen gar nicht so falsch. Jetzt wäre es natürlich noch relevant, unter welchen Rahmenbedingungen - also Infektionsschutzmaßnahmen - der Wert von 0,75 % zustande gekommen ist. Da die Daten in unterschiedlichen Ländern erhoben würden, dürfte das schwer nachvollziehbar sein. Wenn man nun aber wieder ganz vereinfacht rechnet, könnte man wie folgt vorgehen: Die Pandemie dauert in Deutschland ca. 12 Monate an, also  $0,75\% * 6 = 4,5\%$ . Wie gesagt, natürlich sehr stark vereinfacht. Aber es gibt ein Gefühl für realistische Größenordnungen. Und vor allem - tadaaaa - es passt zu den RKI-Zahlen, denen zufolge bei knapp 4 % aller Deutschen bislang eine Infektion nachgewiesen wurde.

## Zitat von SteffdA

Auch bei nachgewiesener Infektion erkranken nicht alle von denen.

Richtig. Darauf bin ich in meinem Rechenbeispiel ja auch eingegangen.